

Presseinformation

Die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) und ihre Zukunft

Geschäftsführer zieht insgesamt positive Bilanz auf der Expertenrunde Punkt 7 des Tourismusverbandes

Hamburg, 20. August 2013 – Seit Ende April hat die internationale Gartenschau Hamburg (igs 2013) in Wilhelmsburg geöffnet und zeigt mit ihren 80 Gärten die Vielseitigkeit und Schönheit der Natur. Die Ausstellung wurde seitdem stark in den Medien und der Öffentlichkeit diskutiert. Grund genug für igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten, gestern Abend bei der Veranstaltung Punkt 7 des Tourismusverbandes Hamburg e. V. Bilanz zu ziehen. In der Holsten Brauwelt gab er vor den Experten des Hamburger Tourismus zudem einen Ausblick auf die anschließende Nutzung des Geländes.

Fazit größtenteils positiv

Die Anlaufschwierigkeiten der igs waren in den letzten Wochen immer wieder Teil der Berichterstattung in den Hamburger Medien: Die Besucherzahlen fielen geringer aus als zunächst erwartet. Auch das Wetter, insbesondere viel Frost, hat die Vorbereitungen stark beeinflusst. Einiges wurde daraufhin in den Planungen geändert. Insgesamt zieht igs-Geschäftsführer Heiner Baumgarten jedoch eine positive Bilanz: „Wir hatten sicher keinen Bilderbuchstart. Der erste Tag war verregnet und hat so den Eindruck geprägt“, erklärt Baumgarten. „Aber der Bundespräsident hat die Eröffnung sichtlich genossen“, berichtet er über den hohen Besuch und fügt hinzu: „Die Gäste, die bislang da waren, haben sich überwiegend positiv geäußert.“ Insbesondere das Angebot für Familien und Kinder ist umfangreich und wird gut angenommen. Die Ausstellung bietet außerdem eine Vielzahl an Veranstaltungen wie Konzerte, die gut besucht werden. Mit Blick auf weitere tolle Events und das nahende Ende der igs am 13. Oktober lädt Baumgarten alle Hamburger ein, sich diese einmalige Ausstellung in Wilhelmsburg nicht entgehen zu lassen. Zur Preisdiskussion, besonders mit Blick auf die strukturschwache Umgebung der igs, sagte er: „Die Preise wurden aufwändig ermittelt und für Wilhelmsburger Bewohner gab es eine kostenlose Nachbarschaftskarte, mit der drei Besuche möglich sind.“

Projekt für Wilhelmsburg Zukunft

Auf die zukünftige kostenfreie Nutzung des Geländes, so Baumgarten, könnten sich die Bewohner Wilhelmsburgs und alle übrigen Hamburger freuen. Nach Abschluss der igs erhalten sie südlich der Elbe einen hochattraktiven Park, in dem viele in die Jahre gekommene Gebäude wie zum Beispiel das Wasserwerk saniert wurden. Für die kleineren Parkbesucher gibt es abwechslungsreiche Spielplätze und für Jugendliche laut Baumgarten die „modernste Skateanlage Europas“. Für die Zeit nach der igs konnten bereits Mitbürger zur Parkerhaltung gefunden werden – weitere Personen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und mitzugestalten. Viele Wilhelmsburger sind mittlerweile auch der Meinung, dass das Gelände umzäunt bleiben soll, um dieses vor Vandalismus zu schützen. Laut Baumgarten ist sich der Stadtteil bewusst, dass das 100-Hektar-Areal zukünftig eine Bereicherung für Wilhelmsburg ist. Einige Bereiche können zwar nicht so erhalten bleiben, wie sie derzeit gestaltet sind, werden aber nutzbar und zugänglich gemacht. „Wechselbepflanzungen oder Neubepflanzungen wird es aufgrund der aufwändigen Pflege nicht geben. Das Gesamtbild wird im Wesentlichen aber erhalten bleiben“, so Baumgarten.

Zum Tourismusverband Hamburg e. V. (TVH)

Der TVH, mit über 1.000 Mitgliedern, ist Interessenverband der Hamburger Tourismuswirtschaft und größter privater Gesellschafter der Hamburg Tourismus GmbH. Die Tourismuswirtschaft stellt in Hamburg über 110.000 Arbeitsplätze. Auf Initiative des Verbands findet regelmäßig das Tourismuspolitische Frühstück statt, das aktuelle Branchenthemen aufgreift.

Pressekontakt:

Susanne Brennecke

Leiterin der Geschäftsstelle Tourismusverband Hamburg e. V.

Hamburg Tourismus GmbH

Steinstraße 7

20095 Hamburg

Telefon: 040/300 51-103

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: brennecke@hamburg-tourismus.de

Telefax: 040/300 51-210

E-Mail: brennecke@hamburg-tourismus.de